

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Zacharias Kiernander.

Kiernander, Johann Zacharias

Cuddalore, 01.01.1746-31.12.1746

3. - 29. November 1746

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187724](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187724)

und muß sie recht schnell exagguieren; insbesondere die
die Amudofen, muß sie finden, just als sie recht immer
Anmuthigen Weise ihren Mosken Geld offerirten, und
in unterredung zwischen die Zwischigkeiten beyzulagen;
wobey nun die Mosken die eventhöfliche Einnahme zinnlich
anfordern haben.

November.

3. Heute hat ein unvorhergesehenes ist von dem Jhaac, dem
Hute von fongar, Heiden, und ein anderer mehr mit
seiner familie, und vorbrügten unterrichtet zu werden.
Diese hatten es zuvor eine Zeit vorher schon versprochen
zu kommen, sind aber durch die beschweren nicht mehr
gekommen worden. Es würde also heute in Mosken des Jhaac
mit diesen eine Eventhöfliche Verhandlung vorgefunden.

Es glückte so wohl als der Catechet bescheiden mit
den Jhaac und Besprechung, und sie die Versprechungen
nachher zu überreden, so ist doch zu dieser Zeit
nicht viel bey ihnen mehr zu wissen; dann bey den Mosken
alarm daß wir von den Amudofen, Attaguirer worden
sollen, ist in der That nicht so, da sie bemerkt sind und das gleiche
zu wissen.

17. Hier haben diese große Zeit fast continuirlich nachsicht
genommen daß wir ein Bild solten von den Amudofen
attaguirer werden. Und nun können wir nicht mehr die
fugelwunder imgeheimt beobachtet sind Madras zu errei-
chen, und der Gouverneur Moske und der Legende Mosken
und ein anderer von den Madassischen Rüstern, sind sehr ge-
fesselt auf Portichery gebracht worden. Diese
Anwesenheit sind ein große Gefahr, und meinet
daß die wenigen Leute so vorher sind wieder gehen
man immer ein wieder weggehen. Hier denn nicht
die obgedachten Catechumenen in den Lande immer
gezeugen sind, aber mit den Paragaphen, daß so bald
als diese in der Stadt vorüber, sie werden kommen wollen.
29. Die Amudofen haben zu versprechen müssen von Porti-
chery zurückzuführen ein fünf zu kommen, aber sie sind
wieder zurück gegangen, und bis jetzt ist nichts davon
gekommen. Unser Gouverneur Hinde, hat nicht Fort. David
nicht in einem so guten Defensions-Ort gesetzt, daß es
nicht

December.

- Chickney